

Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904 e.V.



Auf dem Orgelbalkon in St. Katharinen (Annett Suska)



DIGITAL
UND ZUM
WEITER-
LEITEN

Stadtspaziergang rund um St. Katharinen

Am 22.03.2023 trafen sich um 11.00 Uhr am Billstedter U-Bahnhof gut 25 Interessierte zum Stadtspaziergang mit Reinhard Neuling.

Zunächst ging es gemeinsam mit der U4 zur Hafencity Universität. Ein Absteher führte uns zum Ökumenischen Forum Hafencity. Reinhard Neuling informierte in seinen interessanten Ausführungen über die Entstehung der Idee bis zur Umsetzung. „Der Auftrag der Kirchen ist es, in der Hafencity gemeinsam präsent zu sein.“ Im Jahr 2012 erfolgte der Umzug in das Gebäude in der Shanghaiallee. Die Vielfalt und Traditionen von 21 Kirchen treffen hier aufeinander.

Nun ging's im Eiltempo weiter durch die Hafencity zur St. Katharinen, einer der fünf Hauptkirchen Hamburgs. Dort erwartete uns pünktlich um 12:30 ein Orgelkonzert mit anschließender

Führung. Das Orgelspiel, mit Gesang begleitet, wurde zu einem eindrucksvollen Klangerlebnis.

Unsere Gruppe war so groß, so dass die Orgel-Führung in zwei Etappen geschehen musste, immer schön im Gänsemarsch an Manualen und Pedalregistern entlang. Die auch als „Bach-Organ“ bezeichnete Orgel wurde 2009 weitgehend historisch rekonstruiert und wird auch heute noch mit Schnitzereien verschönert.

Wir waren dem Instrument sehr nah - ein imposanter Anblick. Reinhard Neuling konnte uns auch beim Verlassen der Kirche mit seinem profunden Wissen überzeugen, als er über die Geschichte der Glocke im Vorraum der Kirche sprach. Hungrig kehrten wir in den „Kornhauskeller“ ein. Mit gutem Essen und lockeren Gesprächen ging der Nachmittag zu Ende.

Annett Suska



Als neues Mitglied begrüßen wir: **Frau Waltraud Unger**



Geburtstage

Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern ihren Geburtstag. Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

Juni 2023

Kirsten Pipenbrinck	4.6.
Ursel Feiling	4.6.
Monika Bippert	5.6.
Helga Gründer	6.6.
Erika Jacob	6.6.
Thorsten Pohle	7.6.
Maria Urbanek-Rauch	8.6.
Klaus Vocke	9.6.
Helga Krügel	10.6.
Stefan Walter	11.6.
Horst Rysi	16.6.
Heinz-Georg Lenz	21.6.
Ursula Lundershausen	28.6.

Juli 2023

Gerda Schumann	2.7.
Sonja Behn	3.7.
Ingrid Hildebrandt	5.7.
Gerd Garbers	6.7.
Elli Hildebrandt	8.7.
Susanne Strauß	9.7.
Dr. Klaus Goosmann	9.7.
Claus-J. Diekmann	10.7.
Barbara Schynol	10.7.
Margrit Zornig	15.7.
Ursula Reimann	16.7.
Manfred Meier	19.7.
Gerda Meyer	23.7.
Hans-Erwin Bauer	23.7.
Helmut Götsch	25.7.
Joachim Quasdorf	28.7.
Bülent Caliskan	28.7.
Bernhard Martens	30.7.
Dieter Scheel	31.7.



Der Billstedter Impressum

Herausgeber:

Bürger- und Kommunalverein
Billstedt von 1904 e.V.

Geschäftsstelle:

Renate Babel
Merkatorweg 16 b, 22119 Hamburg
Tel.: (040) 718 99 190
WhatsApp: 01573 399 4 005
Dienstag + Donnerstag 10-12 (sonst AB)
Fax: (040) 718 99 191
info@buergerverein-billstedt.de
www.Billstedter-Buergerverein.de

Verlag und Herausgeber:

HuleschQuenzelBoettcher Verlag
Weg beim Jäger 4d, 22453 Hamburg
Tel.: (040) 432 750 37
E-Mail: billstedter@area453.de

Redaktion:

Anja Homann
RedaktionDerBillstedter@gmx.de
Postadresse wie Geschäftsstelle

„Der Billstedter“ erscheint zweimonatlich in den ungeraden Monaten. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom September 2022.

Artikel, Berichte etc., die namentlich oder durch Initialen unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am 16. Juni 2023



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

unseren Stadtteil Billstedt, kennen viele nur aus dem Busfenster, wenn sie auf dem Weg in die Innenstadt oder Richtung Bergedorf unterwegs sind. Aber wussten Sie, dass in Billstedt der Umweltschutz großgeschrieben wird?

Bei der Aktion „Hamburg räumt auf“ haben sich Anwohner und Anwohnerinnen zusammengeschlossen und Grünstreifen sowie Parkanlagen von Müll befreit. In privaten Gärten oder auch Gemeinschaftsgärten wird eigenes Obst und Gemüse angebaut. Der Kulturpalast Hamburg ist hier mit seinen eigenen Vorzeigeprojekten Vorreiter auf diesem Gebiet. So gibt es ein Foodsharing-Kochevent, das sich großer Beliebtheit erfreut.



Foto: Anja Homann

Das Thema Nachhaltigkeit wird in dem Musical der HipHop Academy „Planet Billstedt“ aufgegriffen, das insbesondere junge Menschen anspricht.

Aber das ist noch nicht alles: Es gibt Fahrrad-Leihstationen und der Fahrdienst MOIA hat sein Einzugsgebiet auf Billstedt erweitert. Haben Sie das schon mal ausprobiert? So können Sie nicht nur umweltbewusst unterwegs sein, sondern auch noch Geld sparen. Zur Zeit fördert der Bund Fahrten mit Rabatten und Ermäßigungen. Wussten Sie, dass Fahrten mit MOIA für Schwerbehinderte mit entsprechender Berechtigung und Nachweis kostenfrei sind?

Apropos Fahrrad: Wer braucht schon ein teures Auto, wenn man gemütlich auf dem Fahrrad zur Arbeit fahren kann? Okay, bei Regen wird es vielleicht etwas ungemütlicher, aber dann kann man ja immer noch den Bus nehmen oder von einem Car-Sharing-Angebot Gebrauch machen.

Auch die Schulen in Billstedt bemühen sich, das Thema Nachhaltigkeit zu vermitteln. Projekte um nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung werden erfolgreich durchgeführt. So lernen die Schüler:innen nicht nur etwas über Umweltschutz sondern haben auch noch jede Menge Spaß dabei, bei Koch-Aktionen das selbst angebaute Gemüse gemeinsam zu verarbeiten und zu verspeisen.

Man muss sagen, die Menschen in Billstedt machen echt was her, wenn es um Umweltschutz geht. Aber wer weiß, vielleicht gibt es ja auch in Ihrer Nachbarschaft ein paar Umwelt-Enthusiasten, die etwas bewegen wollen. Schauen Sie doch mal aus dem Busfenster und lassen Sie sich inspirieren!

Anja Homann



Foto: Jens Friedrich

Nachhaltigkeit beginnt beim eigenen Erleben

Stadtteilgärtnern auf dem Gelände des Kulturpalastes unter der Anleitung von Nils Schmidt.

Beim Stadtteilgärtnern auf dem Gelände des Kulturpalastes konnten wir unter der Anleitung von Nils Schmidt den Beginn der Pflanzsaison mit begleiten. Mir wurde dabei wieder mal klar, dass Nachhaltigkeit und damit im weitesten Sinne Klimaschutz in erster Linie dadurch „gelehrt“ wird, dass man es selbst praktisch umsetzt. Hinzu kommt dabei die Nutzung von Material, welches zu einem nicht unerheblichen Anteil recycelt wurde.

In diesem Falle:

- Für den Bau eines Gewächshauses die Bretter eines Lattenrostes nutzen, welches Nils Schmidt einst in seiner Nachbarschaft, für längere Zeit ungenutzt an der Straße liegend, entdeckt hat. Er beschloss, daraufhin kurzerhand dieses für das Gartenprojekt zu nutzen.
- Pflanzensamen aus der aus Vorjahren gewonnenen Gemüseernte aussäen, um daraus die nächste Ernte zu erhalten.

So banal es auch klingt, dieses Projekt zeigt für mich beispielhaft, wie nachhaltiger Konsum funktionieren kann. ABER, es ist schon sehr aufwändig und braucht GEDULD. Macht aber Spaß. Zumindest hatten wir den beim Besuch des Gartenprojektes.

Fazit: Es lohnt sich, PRAKTISCH NACHHALTIG zu werden. Also, wann fangen SIE/fängst DU an, es ebenso zu tun?

Jens Friedrich



Kontaktdaten der Geschäftsstelle:

Telefon: 040 71 89 91 90

E-Mail info@buergerverein-billstedt.de

NEU: WhatsApp: 01573 399 400 5

Bitte beachten Sie die Sprechzeiten (siehe Impressum). Wenn Sie Renate nicht persönlich erreichen, können Sie gerne Ihre Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

119. Mitgliederversammlung am 19. März 2023

Zurück im alten Turnus fand die Mitgliederversammlung 2023 wieder (wie vor Corona gewohnt) im Frühjahr statt, um das Jahr mit den Aussichten auf unsere Veranstaltungen einzuläuten. So trafen sich am 19.03.2023 fast 100 Mitglieder im großen Saal des Hotel Panorama.

Aber auch dieses Jahr ging nicht alles „wie üblich“, denn wir mußten auf unseren ersten Vorsitzenden verzichten. Thorsten Pohle fiel krankheitsbedingt aus - Gute Besserung!

Hermann May eröffnete die Sitzung gewohnt kurz und knapp und schlug ersatzweise Stefan Walter als Versammlungsleiter vor. Die Abstimmung darüber war flott geschafft und Stefan übernahm das Mikrofon. Zum Glück waren alle gut vorbereitet und die ersten Formalien schnell erledigt.

Wir hatten ein schönes Ergebnis zu verlautbaren: seit der letzten Versammlung haben wir grandiose 14 neue Mitglieder! Aber leider auch, Jens Friedrich hat dazu sehr einfühlsam in die Schweigeminute geleitet, drei Verstorbene.

Unsere besonders langjährigen Jubiläums-Mitglieder wurden - das ist schöne Tradition - mit Urkunde und einem bunten Blumenstrauß geehrt:

Uwe Bischoff und Uwe Wolters sind 40 Jahre dabei, Klaus Behn und Hermann May 35 Jahre, sowie Erika Blum, Angelika Kluge, Hella Marquart, Diethild Quasdorf, Dieter Scheel, Barbara Shynol und Margrit Zornig 25 Jahre. Respekt und vielen Dank für Eure Treue!

Ebenso geehrt wurden wieder die unverzagten Austräger des Billstedters. Ohne sie hätten Ihr dieses Heft jetzt nicht in der Hand. Ein „Merci“ soll ihnen unseren Dank zeigen.

Dieses Jahr wurden die Finanzen ein besonderes Thema. Die Bücher sind sauber und korrekt geführt, das haben die Kassenprü-

fer bestätigt und waren sehr zufrieden. Der Vorstand konnte entlastet werden. Jedoch: das Konto schmilzt. Hauptsächlich sind die steigenden Preise allgemein und vornehmlich die Umstellung des Billstedters auf die neue Gestaltung und den neuen Verlag hier ausschlaggebend. Auch die Druckkosten steigen leider stetig. Daher - eine große Mehrheit war dafür - müssen die Mitgliedsbeiträge kommendes Jahr leider etwas angehoben werden (Details dazu in einem Extra-Artikel hier im Heft).

Besonders beachtlich - und der Vorstand war verblüfft - die Mitglieder haben sich für einen höheren Beitrag entschieden, als der Vorstand vorgeschlagen hatte. Ihr habt es so gewollt und beschlossen, wir werden sorgsam damit umgehen.

Das erste Highlight der Versammlung war der Überblick über die Veranstaltungen und Reisen - die vergangenen und die kommenden. Angela Niedenführ hat uns hier eine Liste präsentiert, die wirklich aller Ehren wert ist und sich nicht hinter der „vor Corona“-Zeit verstecken muß.

Der BVB startet wieder voll durch. Reinhard Neuling stellte den Stadtspaziergang zur Katharinenkirche vor (siehe Beitrag im Heft). Und unser Urgestein, Rainer Schumacher, als Reise(beg)leiter hat uns so lebhaft in die Reisen des Jahres eingeführt, daß der zweite Höhepunkt, das Buffet, etwas warten mußte. Und die Reisebeschreibung war derart verlockend, daß unsere gute Renate Babel, Leiterin der Geschäftsstelle, vor lauter Reiselust nicht zum Essen kam. Wir waren wortwörtlich überwältigt!

Beim gemeinsamen Essen kam es noch zu vielen Begegnungen und Gesprächen. Wir haben hier alle viel mitnehmen können und freuen uns auf das kommende Programm und die nächste Mitgliederversammlung mit Euch.

Annett Suska



**MV-Beschluss:
Beitragsanpassung 2024**

Schon auf der 117. Mitgliederversammlung in 2021 gab es aus den Reihen der Mitglieder die Wortmeldung, auf der nächsten Mitgliederversammlung die Beitragssätze anzupassen.

Spätestens mit den derzeitigen weitreichenden Preissteigerungen - insbesondere bei Druckerzeugnissen - entstand nun Handlungsdruck. Überraschend für den Vorstand war auf der diesjährigen Mitgliederversammlung, dass über zwei Vorschläge abgestimmt werden musste. Zusätzlich zum Vorschlag, den der Vorstand in Vorbereitung der Mitgliederversammlung erarbeitet hatte, gab es einen weiteren Vorschlag aus dem Forum, für den dann mit überwältigender Mehrheit gestimmt wurde. Ab dem Kalenderjahr 2024 werden die Jahres-Beiträge für die Einzelmitgliedschaft auf 40 € und die Paar-Mitgliedschaft auf 70 € steigen. Die Beiträge werden wie gewohnt zu Jahresbeginn eingezogen.

Die Schatzmeisterin Annett Suska

An nicht leer gegessenen Tellern kann das mit dem Regen nicht gelegen haben, das Tiramisu zum Beispiel war binnen Minuten vollends verschwunden.



Alle anwesenden Jubilare bekamen Ihre Urkunde sofort und dazu natürlich Blumen.



Die Mitgliederversammlung – eine Klasse Teamarbeit

Bild: Muppets-Wiki

Bild: freepik



Vorstand sucht Vorstand

Liebe Mitglieder(wmd), wie wir auf der Mitgliederversammlung (und auch schon in der Einladung dazu) haben verlauten lassen, brauchen wir im Vorstand Verstärkung.

Da ist auf der einen Seite der Sitz von Liane zu füllen, die ja aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Da ist aber auch schon vorausschauend auf den Ruhestand von Hermann zu steuern. Und die Aufgaben werden nicht weniger, eher mehr. Denn wir wollen uns als Verein im Gespräch halten bei Beiräten und lokalen Organisationen, wollen uns einmischen in die kommunale Gestaltung, und wir wollen Euch und uns weiterhin mit Ausflügen, Besichtigungen und gemeinsamen Unternehmungen die Freizeit interessant gestalten. All das kostet aber Zeit und Einsatz, die wir mit einem zunehmenden Anteil an berufstätigen Vorständen nicht immer zu unserer Zufriedenheit bieten können.

Mit unserer neuen Satzung haben wir uns so flexibel aufgestellt, daß niemand Angst vor festen Aufgaben haben muß. Wir können und wir werden uns hier noch bunter mit den großen und kleinen Notwendigkeiten beschäftigen, damit niemand über ihre/seine Möglichkeiten belastet wird.

Trotzdem, wie sagt man so schön: Mehr ist mehr! Und wir wünschen uns mehr von Euch, mehr, die über ihren Schatten springen, mehr, die sich einsetzen wollen, mehr, die Ehrenamt leisten wollen, mehr, die auch was bewegen wollen. Sicher hat das seinen Preis: Termine hier und E-Mails da, Dokumente hier und Aufgaben da, Telefonate hier und Entscheidungen da. Ohne etwas moderne Technik kommen wir nicht zusammen.

Fragt Ihr Euch nun, was hab ich davon? Ja, auch dafür ist gesorgt. In unseren Vorstandssitzungen kriegt man mit, was demnächst so alles geplant ist. Was uns von anderen Stellen (sei es Vereine, Verbände oder Organisationen) so angetragen wird. Und was die Lokalpolitik oder Religion trotzdem für sein Umfeld und seinen Stadtteil, seinen Kiez einsetzen möchte, ist bei uns genau richtig. Sprecht uns einfach an, kommt ggf. auf eine Sitzung vorbei, keine Scheu, tut nicht weh.

Und bitte, auch wenn es nervt, glaubt nicht, daß wir schon irgendwann nachlassen, Euch zu umwerben.

Stefan Walter

Da ist auch mal ein Lob an die Akteure im Vorfeld und während der Mitgliederversammlung angebracht.

Als erstes möchte ich mich bei Euch allen bedanken - durch Teamarbeit wurde die Mitgliederversammlung ein schönes Ereignis. Es gab viele positive Äußerungen der Teilnehmer an diesem Tag. Das konnte nur klappen, weil jeder von uns sich persönlich stark eingebracht hatte.

Angela Niedenführ hatte alles in unserem Sinne „eingefädelt“, organisiert, den Kontakt mit dem Hotel und Rainer Schumacher gepflegt und über so viele Veranstaltungen und Reisen - auch die noch kommen werden - erzählt (Wahnsinn!).

Wir waren sehr gut präpariert - dafür Danke an Renate Babel - jeder wusste, wann sein Moment kommt. Ein klarer Ablauf war definiert. Dazu kommt die Geduld, wenn unsere Mitglieder mit Fragen und Anmeldungen auf sie einströmen (leider kam sie dabei nicht zum Essen).

Stefan Walter hat sein Talent gezeigt, 100 Leute in einem Raum durch die manchmal formal bedingt „trockenen“ Momente zu führen, mit seinen Ausführungen, die Aufmerksamkeit und die gute Laune der Teilnehmer zu erhalten und den Ablauf im Blick und uns auf Spur zu halten.

Hermann Mays berühmte Urkunden kamen genauso wie die Sträuße und Merci gut bei den Geehrten an.

Besonders gelobt wurde, wie Jens Friedrich in die Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder einleitete.

Am Einlass waren Maja Hoffmann und Renate Babel ein Team - das hatten sie gut im Griff.

Auch die Drucksachen waren punktgenau verfügbar. Danke Anja Homann für die positive Energie, für die bereitgelegten Billstedter und Ausleger mit WhatsApp-Nummer sowie für das Protokoll.

Und dann die Dinge wie Zahlen, Daten und Fakten: Maja Hoffmann, Michael Jaernecke und ich - wir hatten uns sehr gut vorbereitet - und die Mitglieder im Saal sind auch bei diesen Parts stets wach dabeigeblichen.

Großer Dank auch an die Rundum-Akteure: Martin Boettcher für die Dinge rund um den Billstedter und fürs Zählen bei der Abstimmung, Reinhard Neuling für den Ausblick auf das, was uns auf der Stadtwanderung erwartet, Rainer Schumacher für das Ausschmücken der kommenden Reisen und Rolf Sander für die Bereitschaft, die Webseite in Obhut zu nehmen.

Zu guter Letzt: das Panorama-Hotel war wie immer ein toller Gastgeber; das Essen schmeckte wohl auch allen. Ich finde: Das ist uns gut gelungen!

Annett Suska



Bilder: Hamburg-Stadt Hamburg

Haus der Begegnung Haferblöcken Einladung zur Eröffnung

Am 13. Mai 2023 findet deutschlandweit der Tag der Städtebauförderung statt, unter dem Motto „Wir im Quartier“. Auch Hamburg wird an diesem Tag teilnehmen und seine Quartiere und Projekte der Integrierten Stadtteilentwicklung vorstellen. Besucher sind herzlich eingeladen.

Ein wichtiges Instrument der Stadtentwicklung ist die Städtebauförderung, welche durch das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) umgesetzt wird. Das Programm fördert lebendige, stabile Quartiere und den Zusammenhalt in der Stadt. Quartiere mit besonderem Entwicklungsbedarf werden städtebaulich aufgewertet und sozial stabilisiert. Investitionen in die Bildungsinfrastruktur, soziale Infrastruktur, das Wohnumfeld, öffentliche Plätze, Freiflächen und Grünanlagen sowie die Stärkung von Versorgungsstrukturen verbessern die Lebensqualität in den Quartieren.

Das „Haus der Begegnung Haferblöcken“, ein Schlüsselprojekt der Integrierten Stadtteilentwicklung in Billstedt/Horn soll ein lebendiger Treffpunkt für die Nachbarschaft und des wachsenden Quartiers Haferblöcken/Dringsheide werden. Das Haus ist in Holzbauweise zwischen dichtem Baumbestand auf einem naturnahen Grundstück errichtet worden. Es bietet viele Möglichkeiten für alle Menschen aus den bestehenden und neuen Wohnquartieren, wie einen großen Veranstaltungsraum, eine große Küche für gemeinschaftliches Kochen mit Terrassenbereich, Gruppenräume für Beratungsangebote, Seminare, Töpfern und kreative Hobbies sowie einen Bewegungsraum für Fitness, Steppen, Yoga oder auch zum Meditieren im Dachgeschoss. Die Dachterrasse bietet Hochbeete und eine begrünte Dachfläche.

Der Bau des Hauses wurde vom Bezirksamt Hamburg-Mitte beauftragt und von der Sprinkenhof GmbH in enger Abstimmung mit dem Bezirksamt und dem Trägerverein, der Johann-Wilhelm-Rautenberg-Gesellschaft e.V. (JWRG), geplant und gebaut. Angebote, Veranstaltungen und Raumnutzungen werden durch die JWRG koordiniert. Sie bietet Beratungen und Kurse im Bereich Bildung und Gesundheit an und kooperiert für weitere Angebote mit Einrichtungen und Menschen aus dem Quartier.

Das Haus der Begegnung Haferblöcken soll als neuer Ort allen Menschen aus den bestehenden und den neueren Wohnquartieren offenstehen. Vielseitige Ideen zur Nutzung sind geplant, weitere Anregungen, Ideen und Vorschläge sind willkommen!

Die zentrale Veranstaltung des Tages der Städtebauförderung in Hamburg findet von 11 bis 16 Uhr statt und wird die Einweihung des Hauses der Begegnung Haferblöcken beinhalten. Es werden zahlreiche Politiker anwesend sein. Kommen Sie vorbei und erleben Sie die vielfältigen Facetten der Städtebauförderung und wie sie dazu beiträgt, unsere Städte lebenswerter und nachhaltiger zu gestalten.

Thorsten Pohle



Zur Internetseite mit weiteren Informationen rund um den „Tag der Städtebauförderung“ kommen Sie über diesen QR-Code oder über www.hamburg.de, Suchbegriff: Städtebauförderung.

Die Eröffnungsfeier am 13. Mai

11:00 Uhr Eintreffen mit Musik und kleiner Ausstellung

11:30 Uhr Offizielle Eröffnung und Schlüsselübergabe.

Reden von:

Dr. Andreas Dressel, Senator der Finanzbehörde

Monika Thomas, Staatsrätin der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Dr. Alexander v. Vogel, Staatsrat der BWFG

Michael Mathe, Amtsleiter Stadt- und Landschaftsplanung, Bezirksamt Hamburg-Mitte

Susanne Jäger, Abteilungsleiterin Sprinkenhof GmbH

Sandra Ebermann,

Johann-Wilhelm-Rautenberg-Gesellschaft

Moderation: **Ralf Neubauer**,

Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte

12:15 Uhr Eröffnung des Büffets

13:00 Uhr Hausführung (Bezirksamt Hamburg-Mitte und Sprinkenhof GmbH), weitere Führungen nach Bedarf

13:00 Uhr Beisammensein für Alle

Mitmachaktionen für Kinder im und um das Haus

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

THEEL 
Orthopädie-Schuhtechnik
*Individuelle Beratung
schafft Vertrauen!*

Oststeinbeker Weg 65

22117 Hamburg

Tel. **040/713 87 87**

E-Mail: TheelOrthopaedie@aol.com

www.theel-schuhtechnik.de

Unsere Leistungen ...

- Individuelle Beratung und Analyse
- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagenfertigung
- Spezial-Schuhkorrekturen
- Fußbelastungsmessung
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen und Orthesen
- Diabetes Versorgung am Fuß

- Schuhe für Rheumatiker und Diabetiker
- Finn Comfort Bequemschuhe
- Schuhreparaturen aller Art

Unsere Geschäftszeiten:

Mo.–Fr. 8:30–13:00 Uhr

Mo. 14:00–18:00 Uhr

Di.–Fr. 14:00–17:00 Uhr



In Billstedt stehen große Veränderungen an: Der Marktplatz und die Fußgängerzone Möllner Landstraße sollen modernisiert werden, um den Billstedter Wochenmarkt attraktiver zu gestalten. Der Beirat Billstedt Zentrum hat bereits Ideen für die Umgestaltung vorgeschlagen.

Um das Projekt umzusetzen, wird ein Wettbewerb veranstaltet, an dem acht Büros aus ganz Europa teilnehmen. Die Umgestaltung soll den Wünschen des Beirates entsprechen, unter anderem mit einer Multifunktionsfläche für Veranstaltungen oder einen Weihnachtsbaum, Grünflächen, Ruhezonen und einem nachhaltigen Pflanzkonzept. Auch der Gehkomfort, die Außengastronomie, Bewegungs- und Spielangebote für verschiedene Altersgruppen und Fahrradabstellmöglichkeiten sollen verbessert werden.

Die Straßenbäume spielen ebenfalls eine wichtige Rolle. Ein externes Baumgutachterbüro hat den Zustand der Bäume geprüft und festgestellt, dass ein Großteil mittelfristig ersetzt werden muss. Der Wettbewerb soll Lösungen für eine ökologische Gesamtbilanz finden, zum Beispiel durch hochwertige Baumneupflanzungen oder gut dimensionierte Pflanztröge.

Der Regionalausschuss Billstedt hat sich für ein nachhaltiges Pflanzkonzept und eine ökologisch stimmige Gesamtqualität ausgesprochen. Wir sind gespannt auf die Umgestaltung und hoffen, dass der neue Marktplatz und die Fußgängerzone den Bedürfnissen der Billstedterinnen und Billstedter entsprechen werden.

Der Billstedter Bürgerverein ist dabei.

Wenn Sie Anmerkungen und Wünsche haben, schreiben Sie uns: RedaktionDerBillstedter@gmx.de

Thorsten Pohle

Ihre Apotheke an der Ecke Billstedter Hauptstraße und Schiffbeker Weg, im Internet, bei facebook und bei WhatsApp.

Unsere Öffnungszeiten: Mo.: 8.30 Uhr – 19.00 Uhr
Di.: 8.30 Uhr – 19.00 Uhr
Mi.: 8.30 Uhr – 18.30 Uhr
Do.: 8.30 Uhr – 19.00 Uhr
Fr.: 8.30 Uhr – 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 Uhr – 13.30 Uhr

Damit Sie Ihre Medikamente jederzeit und schnell bekommen, bieten wir einen Botendienst und 24/7-Schließfächer.

Wir sind gerne für sie da!

Dr. Leon Han Liang Oei Billstedter Hauptstr. 35 22111 Hamburg
Telefon: 040 732 20 00 Fax: 040 731 45 04
info@ring-apotheke.com
www.ring-apotheke.com



Wir werden ja alle nicht jünger, und so manche Alltagsaufgabe wird irgendwann zur Herausforderung. Davon sollte man sich nicht überraschen lassen, und vor allem nicht verzweifeln.

Wir werden ja alle nicht jünger, und so manche Alltagsaufgabe wird irgendwann zur Herausforderung. Davon sollte man sich nicht überraschen lassen, und vor allem nicht verzweifeln.

Denn für viele Schwierigkeiten gibt es inzwischen technische Hilfen, mit denen wir die Hürden schrumpfen lassen können. Aber was ist wirklich nützlich? Und was ist doch eher unpraktisch?

Das selbst herauszufinden, ist mühsam und kostet Zeit, die man genau dann nicht hat, denn Hilfe wird im Ernstfall schnell benötigt. Wer sich dann auf den Rat von unabhängige Experten stützen kann, erspart sich viele Enttäuschungen. Und solche unabhängigen und erfahrenen Experten haben sich im Verein Barrierefrei Leben e.V. zusammengeschlossen und lassen uns bei einem Besuch in ihrer Ausstellung „Hilfsmittel - Wohnungsanpassung - barrierefrei (Um-) Bauen“ des Beratungszentrums für technische Hilfen und Wohnraumanpassungen in Alsterdorf teilhaben.

Dort haben wir die Möglichkeit, uns über verschiedene Hilfsmittel für den Alltag, Küche, Mobilität, aber auch für den Bad- und WC-Bereich oder Treppenüberwindung zu informieren. Bei einer Führung durch die 600 qm großen Ausstellungsräume werden uns viele verschiedene Produkte und Lösungen für eine barrierefreie Lebensgestaltung vorgestellt.

Wir treffen uns am Donnerstag, den 29.06.23 um 9,50 Uhr an der U-Bahnstation Billstedt, um gemeinsam mit dem HVV zum Beratungszentrum zu fahren. Vor Ort erhalten wir eine fachkundige Beratung zu den verschiedenen Produkten und haben die Möglichkeit, Produkte kennenzulernen, Dinge auszuprobieren, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Es besteht auch die Möglichkeit, Informationsflyer und weiterführende Materialien mitzunehmen.

Im Anschluss bietet sich die Möglichkeit (auf eigene Kosten), auf ein Mittagessen im Restaurant Kesselhaus gleich um die Ecke.

Anmeldung in der Geschäftsstelle bitte bis zum 22.06.23.

Anja Homann



İklim değişikliği Klimawandel

Küresel ısınma ve buna bağlı iklim değişikliği, bu ikiliyi son zamanlarda hem sosyal medyada hem de televizyon ve radyolarda sıkça duyar olduk. Küresel ısınma, insanlar tarafından kullanılan zararlı gazların dünya atmosferine zarar vermesi sonucu başlamıştır. Tüketilen her fazla gaz ve türevleri dünyaya ve atmosfere daha fazla zarar veriyor.

Bu zararlı gazları kim, nerede kullanıyor ve dünya iklimi neden bozuluyor?

- Ulaşım, araçlardan çıkan tehlikeli egzoz gazları
- Sanayi ve sanayileşme
- Kömür ve fosil yakıtların kullanımı
- Yanlış tüketim
- Betonarme yapı
- Nüfus patlaması

İklim değişikliğinin bir sonucu olarak dünyada neler oldu ve neler olacak.

Küresel ısınma, buzulların erimesiyle deniz seviyesinin yükselmeye neden olarak kıyıları ve denize yakın bölgeleri sular altında bırakma tehdidinde bulunuyor.

Küresel ısınmayı azaltmak için ne yapmamız gerekiyor?

- Daha az hava yolculuğu
- Araba yerine toplu taşıma veya bisiklet kullanın
- Güneş panellerinin kullanımının artırılması
- Evleri yalıtın
- Enerji tasarruflu ürünler satın almak.
- Evde enerji tasarruflu ampuller kullanmak

Küresel ısınmanın durdurulması ülkelerin politikaları ile önlenbilir. Her ülke küresel ısınmayı azaltmak için üzerine düşeni yaparsa dünyamız daha yaşanabilir bir hale gelebilir. Tabii ki biz insanlar da bu kurallara uyararak üzerimize düşeni yapmalıyız.

Mehmet Bakan

Globale Erwärmung und der daraus resultierende Klimawandel, wir haben dieses Duo in letzter Zeit oft gehört, sowohl in den sozialen Medien als auch im Fernsehen und Radio. Die globale Erwärmung hat als Folge der Schädigung der Erdatmosphäre durch schädliche Gase begonnen, die von Menschen verwendet werden. Jedes verbrauchte überschüssige Gas und seine Derivate verursachen mehr Schaden für die Welt und die Atmosphäre.

Wer nutzt diese schädlichen Gase, wo und warum verschlechtert sich das Klima auf der Welt?

- Transport, gefährliche Abgase von Fahrzeugen
- Industrie und Industrialisierung
- Verwendung von Kohle und fossilen Brennstoffen
- Falscher Verbrauch
- Stahlbetonbauweise
- Bevölkerungsexplosion

Was als Folge des Klimawandels in der Welt passiert ist und passieren wird.

Durch die Erderwärmung steigt der Meeresspiegel durch das Abschmelzen von Gletschern und damit drohen die Küsten und die meeresnahen Regionen zu überschwemmen.

Was wir tun müssen, um die globale Erwärmung zu reduzieren:

- Weniger Flugreisen
- Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel oder Fahrrad statt Auto
- Steigern Sie die Nutzung von Solarmodulen
- Isolierung von Häusern
- Kauf von energiesparenden Produkten.
- Die Verwendung von Sparlampen zu Hause

Die globale Erwärmung zu stoppen, kann durch die Politik der Staaten verhindert werden. Wenn jedes Land seinen Teil dazu beiträgt, die globale Erwärmung zu reduzieren, kann unsere Welt lebenswerter werden. Natürlich müssen wir Menschen unseren Teil dazu beitragen, indem wir diese Regeln befolgen.

Mehmet Bakan

En iyi teklif yan tarafta!

Das beste Angebot gibt es nebenan!

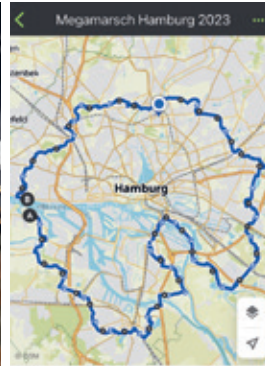
Eine Anzeige im „Billstedter“ erreicht direkt über 2500 Leser. Leser die in Billstedt leben, wohnen und einkaufen. Wenn Sie eine Anzeige im „Billstedter“ schalten, nützt es Ihrem Geschäft und Sie unterstützen die unabhängige Zeitung für unser Billstedt (Kirchsteinbek, Öjendorf, Schiffbek und Mümmelmansberg).

Eine Anzeigen-Preisliste schicken wir Ihnen gerne per Post oder als PDF zu, schreiben Sie dazu einfach eine Mail an den Verlag: zentrale@HQBv.de

Auch bei der Gestaltung einer Anzeige stehen wir Ihnen gerne zur Seite.

HuleschQuenzelBoettcher Verlag | Weg beim Jäger 4d | 22453 Hamburg





Megamarsch NDR Bericht



Megamarsch NDR Ankündigung

Fotos: Stefan Walter



Foto: Homepage Stadt Hamburg

Eine erfreuliche Nachricht für die Mitglieder des Bürgervereins Billstedt: Der Verein wird ab sofort im Quartiersbeirat Haferblöcken/Dringsheide vertreten sein und somit eine direkte Stimme bei der Quartiersentwicklung haben. Die konstituierende Sitzung des Quartiersbeirats fand am 20. April 2023 statt und der Bürgerverein konnte einen Vertreter entsenden.

Die Quartiersbeiräte sind ein wichtiges Instrument der Bürgerbeteiligung in der Stadtteilentwicklung. Hier kommen Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik, Verwaltung, lokalen Unternehmen, sozialen Einrichtungen und auch Bürgervereinen zusammen, um sich gemeinsam für die Interessen des Quartiers einzusetzen. Der Beirat berät und unterstützt die Stadt bei der Umsetzung von Projekten und Initiativen und trägt somit maßgeblich zur lebendigen Gestaltung des Quartiers bei.

Durch die Vertretung im Quartiersbeirat hat der Bürgerverein nun die Möglichkeit, aktiv an der Entwicklung des Quartiers teilzunehmen und die Anliegen der Mitglieder direkt einzubringen. Die erste Sitzung des Quartiersbeirats diente dem ersten Kennenlernen der Mitglieder und einem Austausch über die Ziele und Prioritäten der kommenden Monate.

Der Bürgerverein freut sich über diese neue Möglichkeit der Beteiligung und ist gespannt auf die zukünftige Zusammenarbeit im Quartiersbeirat. Die Mitglieder sind aufgerufen, ihre Anliegen und Ideen aktiv einzubringen und gemeinsam für eine lebenswerte und attraktive Quartiersentwicklung zu arbeiten.

Auch hier, wenn Sie Anregungen und Wünsche haben, schreiben Sie an die Redaktion: RedaktionDerBillstedter@gmx.de

Thorsten Pohle

Mit dem Megamarsch einmal um Hamburg rum

Was für die Meisten von uns verrückt klingt, das haben fast zweitausend Menschen am 1. und 2. April versucht: 100 Kilometer an einem Stück zu gehen.

Schon seit 2019 ist die Spvgg Billstedt-Horn mit seinem Heinklink-Stadion an der Möllner Landstrasse fester Bestandteil und Anlaufpunkt der Läufer. Hier, nach fast 60 km Laufstrecke, kam in der Nacht bei herausfordernden Bedingungen das Feld der Teilnehmer zu einer kurzen Rast bei der Versorgungsstation an. Bei heißer Brühe und Power-Riegeln, isotonischen Getränken und Gummitierchen, Heizpilzen und warmen Worten konnten wir als unspöttliche Billstedter-Redaktion ein paar Stimmen einholen.

Das Team von Megamarsch, die solche Extrem-Läufe seit 2016 professionell betreuen, war durch Jana Laser vertreten, die vor Ort die Fäden in der Hand hielt.

Joschi und das Team der Spvgg Billstedt-Horn haben nach Kräften unterstützt und den Teilnehmern eine angenehme Pause verschafft. Wer nicht weiter konnte, wurde mit einer Urkunde belohnt. Verlierer gibt es hier nicht.

Wir konnten einige Teilnehmer ansprechen, was ihre Motivation ist: die eigenen Grenzen kennenlernen und überschreiten, sich selbst herausfordern, etwas ganz besonderes schaffen. Nach der kurzen Erholung machten sich die Teilnehmer dann, in kleinen Gruppen oder im eigenen Tempo, wieder auf den Weg in die sternenklare kalte Nacht - den Wegzeichen am Boden folgend.

Wer sich das selbst mal anschauen möchte: schon am 12. August geht es im Format „Hamburg bei Nacht“ auf eine kürzere Variante mit „nur“ 50km auch wieder durch Billstedt.

Wer Mut genug hat, kann sich unter www.megamarsch.de informieren und auch als Teilnehmer anmelden. *Stefan Walter*

SCHULENBURG BESTATTUNGEN

Gemeinsam gute Wege finden.

Heute gibt es viele Möglichkeiten, eine Bestattung zu gestalten. Vereinbaren Sie Ihr persönliches Gespräch: **040 / 736 736 32**

Möllner Landstr. 71 in Hamburg | www.schulenburg-bestattungen.de



Liebe Freunde des Boßelsports,

es ist wieder soweit: Wir laden euch herzlich zu unserem nächsten Boßel-Event ein! Nach der langen Pause aufgrund der zurückliegenden Corona-Zeit, möchten wir nun wieder gemeinsam aktiv werden und einen schönen, sportlich bewegten Tag im Freien verbringen.

Dazu treffen wir uns am Samstag, den 10.06.23 um 15.00 Uhr an der Wein- & Friesenstube in Ochsenwerder, Kirchendeich 10, von wo aus wir eine spannende Boßelrunde starten werden.

Wir werden gemeinsam durch die malerische Marsch-Landschaft ziehen und dabei den einen oder anderen Wurf machen. Wie immer sind natürlich auch alle Neulinge herzlich willkommen, um das Spiel zu erlernen und mit uns eine schöne Zeit zu verbringen.

Der Preis beträgt 4,- Euro pro Person für das Boßel-Equipment und den Bollerwagen und ist vor Ort zu entrichten. Bitte bringt euren eigenen Proviant mit, damit wir uns unterwegs stärken können.

Um besser planen zu können, bitten wir euch, uns bis zum 01.06.23 verbindlich mitzuteilen, ob ihr dabei sein werdet. Wie üblich über die Geschäftsstelle. Das eröffnet auch die Möglichkeit, Fahrgemeinschaften zu organisieren.

Mit ein bisschen Glück hat dann auch die Wein- & Friesenstube ihre Gastronomie wieder geöffnet, sodass wir hoffentlich im Anschluss noch gesellig beisammen sitzen können.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag voller Spaß und Abenteuer!

Anja Homann



Backstage

Inside Kulturpalast

Wir haben die Gelegenheit zu einer kostenlosen Führung durch den Kulturpalast Billstedt. Lassen Sie sich von Stefanie Powitz durch die verschiedenen Räume führen und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen, wo und wie Kultur gemacht wird.

Exklusiv werden während der Führung entweder Dörte Inselmann oder Jochen Schindlbeck ein paar Worte aus der Leitungsebene an uns richten und uns dabei weitere interessante Informationen zum Kulturpalast mit auf den Weg geben.

Die Führung findet am 24.Mai ab 15:00 Uhr statt und dauert etwa eine Stunde. Treffpunkt ist direkt vor dem Haupteingang des Kulturpalastes, Öjendorfer Weg 30a. Oder gerne vorher in der Palastküche zum Mittagstisch!

Anja Homann



Harburger Binnenhafen

Stadtspaziergang im Mai mit Reinhard Neuling

Am Dienstag, den 30.05.23 nimmt uns Reinhard Neuling wieder mit auf einen spannenden Ausflug durch einen besonderen Teil Hamburgs. Der Spaziergang beginnt um 10.30 Uhr am U-Bahnhof Billstedt und führt uns mit dem öffentlichen Nahverkehr zum Zielort: dem Harburger Binnenhafen.

Als erfahrener Stadtwanderer wird uns Reinhard Neuling auf dieser Tour mit interessanten Geschichten und Fakten über die Historie und Kultur von Harburg begleiten. Der Rundgang findet in moderatem Tempo statt. Es ist sowohl für Hamburg-Kenner als auch für Besucher eine großartige Gelegenheit, die Stadt aus einer anderen Perspektive zu erleben und dabei neue Orte und Menschen kennenzulernen.

Bitte tragen Sie bequeme Schuhe und wetterfeste Kleidung. Wir freuen uns auf eine schöne und informative Wanderung mit Ihnen.

Anja Homann

GABRIEL & SOHN

Immobilien | Verkauf | Verwaltung | Vermietung

gegründet 1912

**Wir danken unseren Kunden
für die langjährige Treue**



Immobilienverkauf, Verwaltung, Vermietung

Zertifizierte Immobilienbewertung nach DIN EN ISO/IEC 17024

Korverweg 22 | 22117 Hamburg

Telefon: 040 / 897 082 - 0

E-Mail: info@gabriel-sohn.de

www.gabriel-sohn.de





Billstedter Spitzen

Nachhaltig leben – wie soll das gehen?

„Ich bin genervt davon, dass du immer so genau darauf achtest, was ich kaufe und vor allem wie es verpackt ist. Ich muss mich um so vieles kümmern, da kannst du mir doch wohl dieses bisschen „Bequemlichkeit“ gönnen!

Ja ja, die Bequemlichkeit! Ich müsste doch (eigentlich), ich könnte (wenn ich nur wollte), ich werde (bald) und weitere Ausreden, die wir parat haben, wenn es darum geht, unseren inneren Schweinehund zu überwinden. Dieser macht natürlich auch nicht Halt vor unserem Nachhaltigkeits-Verhalten.

Das hat Auswirkungen vom Kleinen ins Nächstgrößere. Hier der kleine Genuss, den wir uns gönnen, wenn wir mal wieder nicht auf saisonales Obst und Gemüse beim Einkauf achten. Dort die Extraportion Luxus, die wir nicht hintanstellen, wenn wir bei unseren Reiseplänen statt Bahn oder Bus doch das eigene Auto nutzen oder sogar (noch extremer) ins Flugzeug steigen, nur um ein paar Stunden Zeitersparnis zu erkaufen.

Also, wo fangen wir an, um dazu beizutragen dass wir zukünftig für unseren Konsum den „Earth Overshoot Day“ (der Tag, an dem wir, vornehmlich in den Industrieländern, alle biologischen Ressourcen verbraucht haben, die die Erde im Laufe eines Jahres regeneriert) weiter nach hinten verlagern? In diesem Jahr ist dieser Tag übrigens am 5. Juni. Letztes Jahr war er am 28. Juli. Wow! Innerhalb nur eines Jahres mehr als einen Monat verloren!

Es gibt da nämlich noch ein Problem. Das ist nicht die angesprochene eigene Bequemlichkeit, sondern der „globale Zusammenhang“. Meint, es bringt doch nichts, wenn ich mein Verhalten ändere, während andere sich einen feuchten Kehricht darum kümmern, irgendetwas an ihrem Konsumverhalten zu ändern.

Es gibt dafür eine (zumindest für mich annehmbare) Lösung. Das nennt sich rationales Denken und das eigene Gewissen. Ich bin, wie viele andere auch, ein, ich behaupte mal, aufgeklärter Mensch. Heißt, ich bin informiert über die Möglichkeiten, die ich in meinem kleinen Universum habe, um unsere Umwelt zu schonen. Ich kann mich also Schritt für Schritt auf ein gutes Maß an nachhaltigem Leben hinzubewegen.

Und, was absolut nicht selbstverständlich ist, ich habe die finanziellen Möglichkeiten, Alternativen zu einem verschwenderischen Konsum auszuwählen. Als da wären, z.B. Kaffee aus ökologischem Anbau zu trinken, Verpackungsmüll durch Einkauf auf dem Wochenmarkt zu vermeiden, den öffentlichen Nahverkehr oder das Fahrrad zu nutzen, selten neue Kleidung kaufen (am besten ist da sowieso Secondhand!) um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Ich schließe mit einer vor etwa einem Jahr gewonnenen Erkenntnis. Ich muss, wohl oder übel, mit meinem Streben nach nachhaltigem Konsum für viele andere nicht so denkende Menschen mitarbeiten. Das wird sich auch nicht mehr ändern.

FAZIT: Packen wir den inneren Schweinehund mit Hilfe unseres Gewissens und versetzen ihn in einen dauerhaften Winterschlaf!

Jens Friedrich



Orgelstadt Hamburg

Wir möchten Sie am 27. Juni herzlich zu einem musikalischen Erlebnis in der Timotheuskirche in Horn einladen.

Unser Vereinsmitglied und erfahrener Organist Michael Schneider wird uns die Besonderheiten der Orgel erklären und sie für uns mit weltlichen Liedern zum Klingen bringen. Dabei darf natürlich auch gerne mitgesungen werden. Die Veranstaltung ist kostenlos - um eine Spende wird gebeten.

Bevor wir uns in der Kirche treffen, möchten wir gemeinsam einen Spaziergang machen und die Natur genießen. Treffpunkt ist um 15 Uhr an der U-Bahnstation Billstedt. Um 16 Uhr beginnt dann der musikalische Teil in der Timotheuskirche in der Washingtonallee.

Wir freuen uns auf einen harmonischen und genussvollen Nachmittag mit Ihnen und hoffen, dass Sie zahlreich erscheinen werden.

Anja Homann

**Ort: Timotheus-Kirche
Washingtonallee 65 b, 22111 Hamburg**



BACK-LAVA



**BILLSTEDTER HAUPTSTR. 35
22111 HAMBURG
TEL.: 040 - 51 90 72 47
INFO@BACK-LAVA.DE
WWW.BACK-LAVA.DE**

130
JAHRE gegr. 1890

www.alwin-mueller.de

GAS
Gemeinschaft
Hamburg e.V.



MEISTERBETRIEB
Alwin Müller & Sohn
GmbH

BILLBROOKDEICH 277 • 22113 HAMBURG
Telefon 040 / 731 38 69 • firma@alwin-mueller.de

BAUKLEMPNEREI
KUNDENDIENST
GASHEIZUNG
ROHRREINIGUNG

SANITÄRE ANLAGEN
WARMWASSER
WARTUNG
SIELKAMERA



Umzug 60 Jahre Gut Heil Billstedt am 31. Mai 1958

125 Jahre TV Gut Heil Billstedt. Jubiläumsfeier am 3. Juni 2023.

Seit 1898 kann man beim TV Gut Heil Billstedt Sport betreiben. Damals waren es Schiffbeker, Öjendorfer und Kirchsteinbeker.

Heute sind es die Billstedter, Alt und Jung, die das vielfältige Sportangebot des Vereins nutzen, wie Handball, Schwimmen, Gymnastik, Badminton, Nordic Walking, Kinderturnen und Kindertanz, außerdem, Squash und Badminton im Sportpark Öjendorf.

Es lohnt sich für alle Billstedter, einmal einen Schnupperbesuch bei einer Übungsstunde zu machen. Mehr erfahren Sie entweder auf unserer Homepage www.ghb-hamburg.de oder in der Geschäftsstelle unter der Telefonnummer 040 411 64 808

Anlässlich unseres Jubiläums findet am 3. Juni 2023 Uhr von 11 bis 15 Uhr im Sportpark Öjendorf ein Fest statt. Es gibt Vergnügungen für die Kinder und einige Abteilungen geben Einblick in ihre Trainingsarbeit.

Um 12.00 Uhr gibt es einen Empfang für offizielle Gäste und am Abend wird getanzt.

Hannelore Belger, Schriftwartin, TV Gut Heil Billstedt



Foto Annett Suska

Lange Nacht der Museen

Dicht bei Billstedt ist das Deutsche Maler- und Lackierermuseum angesiedelt.

Bei schönstem Sonnenschein war dies unser erster Anlaufpunkt bei der langen Nacht der Museen. Neben der Dauerausstellung im Haupthaus wurde in der Tenne ein besonderes Veranstaltungsprogramm geboten. Erfahrene und angehende Restauratorinnen erklärten und zeigten, wie's geht: Es galt, selbst Farben herzustellen. Natürliche Pigmente wurden mit verschiedenen Flüssigkeiten versetzt und mit dem Glasläufer geschmeidig angerührt. Eigelb, Leinöl und andere Zutaten spielen eine wesentliche Rolle.

Mit den fertigen Farben konnte „schabloniert“ werden. Kleine Papiertüte, Schablone drauf, Pinsel in die Hand und die gerade angerührte Farbe darauf tupfen. Schon war ein wunderbar farbiges Motiv auf der Tüte. Zur Unterhaltung spielte ein Duo Blues und Rock ‚n‘ Roll und sorgte so für weitere Stimmung. Auch für Köstlichkeiten und Erfrischung hatte die Crew des Museums gesorgt, es gab Kuchen oder auch eine Kartoffelsuppe. Etwas lernen, mitmachen, genießen - das war ein schöner Beginn des langen Museums-Abends.

Ein Besuch im Museum lohnt sich immer, auch ohne besonderen Anlaß. Die Fachleute vor Ort können versiert die Entwicklung des Maler- und Lackierer-Standes über die Vergangenheit nahebringen und die aus heutiger Sicht teilweise überraschenden Techniken hautnah darstellen.

Annett Suska und Stefan Walter

Termine für Ihre Gesundheit in unserem Gesundheitskiosk!

Montags, dienstags und donnerstags bietet unser Gesundheitskiosk eine ganze Reihe von Terminen an, mit der Sie Ihre Gesundheit und Fitness unterstützen können.

Aktiv beweglich und fit - ein Kurs für Sportmuffel

Termin: montags, 14:30 - 15:30 Uhr

Vor und nach der Geburt

Termine: dienstags, 09:30 - 13:30 Uhr

Fit im Alter - Gleichgewicht und Koordination

Termine: dienstags, 14:30 - 16:00 Uhr

Beckenboden-Gymnastik

Termine: donnerstags, 14:00 - 15:30 Uhr

Gesunder Rücken

Termine: donnerstags, 16:00 - 17:30 Uhr

Yoga für Mollige

Termine: donnerstags, 18:00 - 19:00 Uhr

Abnehmen Schritt für Schritt

Termine: dienstags, 10:00 - 11:30 Uhr



Weitere Informationen gibt es auf der Homepage: www.gesundheit-bh.de
Anmeldung über 040 41 49 31 10 oder kontakt@gesundheit-bh.de

FRIEDHOF SCHIFFBEK

ÖJENDORFER FRIEDHOF

↑ ÖJENDORFER SEE

ÖJENDORFER PARK

SPORT- & SPIELWIESE

LIEGEWIESE MIT AUSSICHT

QUARTIERSTERRASSE

ÖFF. WIESENSPIELPLATZ

ÖJENHOF

URBANE MITTE

SCHULE

SUPERMARKT

SCHULPLATZ

QUARTIERSPLATZ

QUARTIERSPLATZ
ÖFF. AUENSPIELPLATZ
AUSFLUGSLOKAL

KLEINGÄRTEN

Neue Gartenstadt Öjendorf: Ein Zukunfts-Wohnprojekt für Billstedt



Vier Vorstandsmitglieder des Bürgervereins trafen sich kürzlich mit Tomma Groth von Urban Catalyst, einem Planungsbüro, um über das Projekt „Neue Gartenstadt Öjendorf“ zu sprechen.

Dieses Vorhaben sieht vor, in Billstedt 2200 Wohnungen für über 5100 Bewohner:innen zu bauen. Ein Bauprojekt, das in dieser Größe eines der letzten seiner Art sein wird, weil entsprechende Flächen nicht mehr vorhanden sind. Ein Projekt, das von Tomma Groth auf gleiche Stufe gestellt wird, wie die Hafencity oder Oberbillwerder.

Im Gegensatz zu anderen Stadtteilen Hamburgs ist Billstedt weniger dicht bebaut und weist viele Grünflächen auf. Doch genau dieser Umstand hat dazu geführt, dass sich Menschen fragen, ob Billstedt nicht zu abgelegen ist, zumal es an attraktiven wohnortnahen Freizeit- und Vergnügungsmöglichkeiten mangelt. Auch gastronomischer Art. (Gastronomen an der Billstedter Hauptstraße mal ausgenommen)

Das Projekt „Neue Gartenstadt Öjendorf“ soll nun dieses Problem angehen und neue Entwicklungsräume schaffen bzw. neu abbilden. Den Planern ist es wichtig, Meinungen der Zielgruppen und jetzigen Anwohner:innen mit einzubeziehen, um ein möglichst bedarfsgerechtes Angebot an Wohnungen und Wohnraumumfeld zu schaffen. Die Mischung aus frei finanzierten Mietwohnungen, sozialem Wohnungsbau, Eigenheimen und Einzelhäusern soll bedarfsgerecht ausfallen. Auch an Seniorenwohnungen wird gedacht. Nicht zu vergessen ist hierbei, dass die volle Fertigstellung dieser neuen Siedlung noch mehrere Jahre, wenn nicht gar Jahrzehnte, andauern wird. Das heißt also, dass gerade bei den Babyboomern ein besonderer Fokus auf die Wohnungsbau-Politik zu richten ist.

Aktuell existiert nur ein Vorentwurf für die Neue Gartenstadt, der jedoch ein besonderes Augenmerk auf die Umwelt hat. Insbesondere soll das Auengelände erhalten bleiben und die Bebauung soll sich überaus behutsam an das Gelände anpassen.

Um dies zu gewährleisten, werden naturnahe Entwässerungsmaßnahmen genutzt und die Höhenunterschiede des Geländes werden zur Gestaltung mitbedacht. Das Prinzip der Schwammstadt soll zum Einsatz kommen, um das Gelände möglichst nachhaltig zu nutzen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Nachhaltigkeit bei

der Energieversorgung, die durch die Nutzung erneuerbarer Energien und einer effizienten Nahversorgung gewährleistet werden soll. Auch die Verkehrsplanung spielt eine wichtige Rolle, denn es sollen nicht nur Stellplätze für Autos (sogenannte Mobility Hubs) gebaut werden, sondern auch ausreichende Ladestationen für Elektrofahrzeuge werden mit eingeplant. Der Bürgerverein schlug die Einrichtung eines Quartiersbus vor, der im Quartier nach Fahrplan rotiert. Ein landwirtschaftliches Konzept sieht Zugänge zu eigenem Garten oder einem Miet-Acker vor.

Ein zentraler Ort der Neuen Gartenstadt soll der „ÖjenHof“ werden. Dieser Ort wird als Quartiersmitte dienen und für Landschaftspflege und Hofbewirtschaftung (Ernte/Verkauf) zuständig sein - so die Planung. Die Finanzierungsfrage ist derzeit noch nicht geklärt. Der Bürgerverein schlug hierzu vor, dass es denkbar wäre, mit einer Hochschule oder Fachschule zu kooperieren. Zumal Billstedt im Bereich der Wissenschaften keine nennenswerten Einrichtungen vorzuweisen hat.

Die „Neue Gartenstadt Öjendorf“ ist ein ehrgeiziges Projekt, das sich den Herausforderungen der Zukunft stellt und dabei nachhaltige Lösungen für die Bedürfnisse der Bewohner:innen schaffen möchte. Es bleibt abzuwarten, wie sich dieses Zukunft-Projekt weiterentwickelt und wie es in den kommenden Jahren umgesetzt wird. Doch eines ist sicher: Mit der Neuen Gartenstadt Öjendorf wird Billstedt zu einem noch attraktiveren Wohnort und einem Vorreiter für nachhaltige Stadtentwicklung. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich aktiv in die Planung einzubringen. Wir bleiben im Gespräch!

Anja Homann





Wer kennt diesen Ort und weiß, um die Geschichte dieses Mahnmals?

Unter den Einsendern verlosen wir je einen Warengutschein der Gärtnerei Reimann und Fleischerei Peters.

Wenn Sie die richtige Antwort haben, dann senden Sie sie bitte mit Angabe Ihrer Adresse und Telefonnummer an:
Geschäftsstelle des Bürger- und Kommunalverein Billstedt von 1904 e.V., Marktorweg 16b, 22119 Hamburg
oder per Mail an: RedaktionDerBillstedter@gmx.de

Einsendeschluß ist der 31.05.2023

Die Gewinner werden von uns benachrichtigt und ein Termin zur Preisübergabe wird vereinbart. Wir wünschen viel Spaß beim Raten und viel Erfolg. Der Rechtsweg ist wie üblich ausgeschlossen.

Unsere Gewinner des letzten Rätsels:

Als passionierte Skipperin und Hamburger Deern wusste Frau Ursula W. natürlich die richtige Lösung zu unserem Rätsel aus Heft 02_23

Ebenso gratulieren wir ganz herzlich Frau Berit S. zum Gewinn des Warengutscheins über € 25,- der Fleischerei Peters.

Leider konnte der Gutschein noch nicht überreicht werden, da die Gewinnerin eine starke Erkältung auskuriert.

Wir wünschen Ihr gute Besserung und freuen uns, den Gutschein demnächst überreichen zu können.

Anja Homann

Lösung des Rätsels aus Heft 02_23:

- Das Hamburg Wappen zeigt drei Türme
- Das Durchschnittsalter im Bezirk Mitte ist 40 Jahre.
- Die Wohnungen im Bezirk Mitte sind im Mittel 66m² groß

Und die Antwort auf die Frage: Wenn man es braucht, wirft man es weg. Wenn man es nicht mehr braucht, holt man es zurück:

- Es ist der Anker.



Kapellenstraße 90,
22117 Hamburg



Möllner Landstr. 229
22117 Hamburg



Mit großzügiger Unterstützung von Ralf Ziegenbalg, dem Leiter der Geschichtswerkstatt Billstedt, durften wir das neuste Buch „Die Billbrook-Tour“ verlosen.

Unter den zahlreichen Einsendungen mussten wir das Los entscheiden lassen. Wir haben eine Gewinnerin ermitteln können, und gratulieren ihr ganz herzlich. Leider konnte wir sie bis Redaktionsschluss nicht persönlich erreicht werden. Wir freuen uns aber, ihr bald die spannende Lektüre überreichen zu können, die mit historischen Bildern lebendig gestaltet wurde und dem Leser einen einmaligen Einblick in die Zeit der 1930er Jahre gewährt.

Deben der neusten Buch-Ausgabe hat die Geschichtswerkstatt Billstedt bereits mehrerer Bücher aufgelegt, die mal malerisch verträumt, mal sachlich definiert Billstedt und seine Gemarkungen beschreibt und historisch beleuchtet.

Anja Homann

Alle Bücher der Geschichtswerkstatt Billstedt erhalten Sie bei:

- Dr. Walter`s Markt-Apotheke,**
Möllner Landstraße 26
- Blumenhaus Reimann,**
Kapellenstraße 90
- Buchhandlung Seitenweise,**
Hammer Steindamm 119
- Buchhandlung Heymann,**
CCB in Bergedorf





Der Billstedter gibt Tipps ...

Bitte vormerken und teilnehmen.

€ Vorauszahlung an den Billstedter Bürgerverein - HASPA - IBAN: DE09 2005 0550 1501 3715 93

📞 Anmeldung beim Bürgerverein: 040 718 99 190 oder per E-Mail: info@buergerverein-billstedt.de

16. Mai, 13. Juni, 11. Juli und 8. August	19 - 21 Uhr dienstags	Kegeln im Bürgerverein Billstedt 3,- € pro Kegelaabend Näheres: Hermann May, Tel.: 040 - 712 29 28		Vereinslokal TSV Glinde Am Sportplatz 98a, 21509 Glinde
3. + 17. Mai, 7. + 21. Juni und 5. + 19. Juli	18 Uhr 1. + 3. Mittwoch	Skat im Bürgerverein Näheres: Hermann May, Tel.: 040 - 712 29 28		Vereinslokal Vorwärts-Wacker Öjendorfer Weg 78 22119 Hamburg
5. + 6. Mai und 12. + 13. Mai	20 Uhr	„Allens in Botter“ Eine Farce von Edward Taylor. Niederdeutsche-Volks-Bühne Geesthacht. www.nvbg.de		Kleines Theater Schillerstraße Schillerstraße 33 21502 Geesthacht
6. Mai, 3. Juni und 1. Juli	13 - 18 Uhr	Nachbarschaftsmarkt Horner Freiheit Es wird viel geboten. Handwerker, Künstler und andere Kreative präsentieren ihre Werke.		Am Stadtteilhaus Horner Freiheit Am Gojenboom 46 22111 Hamburg
13. Mai	11 - 16 Uhr	Tag der Städtebauförderung Feierliche Eröffnung des Hauses der Begegnung. Anreise bitte per ÖPNV, Fahrrad oder zu Fuß		Haus der Begegnung Haferblöcken 48 22119 Hamburg
19. Mai + 23. Juni	15 Uhr Freitag	Kaffeeklatsch mit Jutta Austausch über das Zeitgeschehen bei Kaffee und Kuchen. Bitte Teilnahme anmelden unter 040 712 57 34		Cafe Winter Möllner Landstraße 202 22117 Hamburg
21. Mai	📞 € 14 - 16.30 Uhr	Vierlandenfahrt LEIDER SCHON AUSGEBUCHT Bergedorfer Schifffahrtslinie Mitglieder und Gäste 25,- € incl. HVV-Ticket		Treffen um 12.45 Uhr Busbahnhof Billstedt
24. Mai	📞 15 Uhr Mittwoch	Backstage mit Stefanie Powitz Führung durch die verschiedenen Räume des Kulturpalastes Hamburg		Treffpunkt: KULTURPALAST Öjendorfer Weg 30a 22119 Hamburg
30. Mai	📞 10:30 Uhr Dienstag	Stadtspaziergang Rainer Neuling Rund um den Harburger Binnenhafen. Bitte Teilnahme anmelden unter: 040 712 57 34		Treffpunkt: U-Bahn Billstedt
3. Juni	11 - 15 Uhr Samstag	Sportfest zum Jubiläum 125 Jahre Sportverein Gutheil Billstedt		Sportpark Öjendorf Koolbargenredder 31-33 22117 Hamburg
7. Juni	19 Uhr	Veranstaltung: Ortsamt und Polizei Der Grundeigentümergeverein lädt die Mitglieder des Bürgervereins ein. Nähere Informationen Herr Eulenstein 040 89 70 82 16 oder Hermann May 040 712 29 28		Panorama-Hotel Billstedter Hauptstr. 44 22111 Hamburg
9. Juni	19 Uhr Freitag	„Die Legende vom Marienblick“ Kirche in Steinbek Theater. Karten gibt es für 10,- € ab Mai im Kirchenbüro		Ev.-Luth. Kirche in Steinbek Steinbeker Berg 1-3 Hamburg, 22115
10. Juni	11 - 17 Uhr Sonnabend	Stadtteilstfest Horn		Von-Dratelscher-Park Bauerberg, 22111 Hamburg
10. Juni	📞 € 15 Uhr Sonnabend	Wir boßeln wieder. Proviant ist mitzubringen. 4,- € Umlage für Bollerwagen und Boßel-Equipment. Bezahlung vor Ort.		Start: Wein- und Friesenstube, Ochsenwerder Kirchendeich
24. Juni	14 - 16 Uhr Sonnabend	Mach-Mit-Mathe im MINTarium Knobeln, ausprobieren, tüfteln. Mathematik, Codierung, Geheimschriften und Robotik.		MINTarium Mümmelmannsberg 75 22115 Hamburg
27. Juni	📞 16 Uhr Dienstag	Musikalischer Nachmittag. Michael Schneider stellt die Besonderheiten der Orgel in der Timotheuskirche vor.		Timotheusgemeinde Washingtonallee 65b 22111 Hamburg
29. Juni	📞 9:50 Uhr Donnerstag	Ausstellung zur Barrierefreiheit Das „Haus für Barrierefreiheit“ zeigt Lösungen.		Beratungszentrum Alsterdorfer Markt 7 22297 Hamburg

ARTIKEL SEITE 6

ARTIKEL SEITE 10

ARTIKEL SEITE 10

ARTIKEL SEITE 12

ARTIKEL SEITE 10

ARTIKEL SEITE 11

ARTIKEL SEITE 7

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigenes Risiko und ohne jegliche Gewährleistung.
Tagesausfahrten, die nicht mindestens 7 Tage vor Abfahrt abgesagt wurden, müssen vollständig bezahlt werden.



Ausblick

Stadtspaziergang mit Reinhard Neuling – Nikolai-Kirche

Wir möchten jetzt schon einen Ausblick auf einen spannenden Spaziergang im Juli/August geben.

Gemeinsam werden wir die historische alte und neue Nikolai-Kirche besuchen. Besonders aufregend wird es, wenn wir in der alten St. Nikolai-Kirche das Carillon hören können. Das Carillon ist eine der größten Glockenspiele Deutschlands und verzaubert jeden Besucher mit seinem wunderbaren Klang. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen die besondere Atmosphäre des Platzes und die einzigartige Aussicht auf die Stadt zu genießen.

Nähere Informationen zu Datum und Uhrzeit folgen in Kürze. Wir hoffen, dass Sie schon jetzt genauso aufgeregt sind wie wir und sich auf diesen ungewöhnlichen Rundgang freuen.

Anja Homann



Die erste Nikolaikirche in der Alsterschleife. Kupferstich ca. 1590

Wie auf der Mitgliederversammlung angekündigt, werden wir voraussichtlich am 23.07.23 eine Busfahrt nach Wismar und Poel anbieten.

Begleitet wird die Fahrt von Rainer Schumacher als Reiseleiter. So können wir uns auf eine interessante und erlebnisreiche Fahrt freuen. Humorige Anekdoten sind garantiert. Erleben Sie einen unvergesslichen Ausflug und entdecken Sie die Schönheit der Hansestadt Wismar und der Insel Poel. Details und Kosten standen zum Redaktionsschluss noch nicht fest und werden im nächsten Billstedter Anfang Juli bekanntgegeben.

Anja Homann



Tagesfahrt Wismar/Poel

WOLTERS GmbH & Co. KG Elektrotechnische Anlagen

- Industrie-Anlagen
- Ladesäulen E-Mobilität
- Brandmeldeanlagen DIN 14675
- Datennetztechnik
- Gebäudeleittechnik MSR + GLT
- Video-Überwachungssysteme
- Einbruchmeldeanlagen
- Lichttechnik

Schiffbeker Weg 22 · 22111 Hamburg
Fernruf 040 734 33 70 · Telefax 040 732 47 71
E-Mail Wolters@woltersgmbh.de

Essen & Mehr in der Fleischerei Peters

Möllner Landstraße 229
22117 Hamburg
(Gegenüber der U-Bahn
Steinfurter Allee)
Telefon: 040 712 32 26
www.fleischereipeters.de

- Frühstück ab 6 Uhr.** 2 halbe Brötchen und Kaffee für 4,00 €
- Metzgerei** - Fleisch und Wurstspezialitäten, zumeist aus eigener Herstellung in bester Qualität und Frische.
- Heiße Theke** - Leckerer Frühstück und wöchentlich wechselnder Menüplan.
- Partyservice** - Geburtstags- oder Jubiläumsfeier, ein Firmenevent oder eine Messebeteiligung, wir haben umfangreiche Erfahrung in der Belieferung von Veranstaltungen mit bis zu 100 Gästen.

Bestattungen IHLENFELD

Bestattung und Vorsorge

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Gesprächstermin.
Telefon: 040 / 732 02 99 | Billstedter Hauptstraße 39
www.bestattungen-ihlenfeld.de

Glaserei Ludewig
Meisterbetrieb
seit 1897

Hertelstieg 2 · 22111 HH-Billstedt · Tel 731 37 59
info@glaserei-ludewig.de · www.glaserei-ludewig.de

- Glasdächer
- Ganzglastüren
- Spiegel
- Duschkabinen
- Versicherungsschäden
- Wärme- und Einbruchschutzverglasung
- Küchenrückwände
- Bildereinrahmungen nach Wunsch und Maß

Meister- und Innungsfachbetrieb

Seit über 120 Jahren für Sie da

